

3848/AB
vom 02.09.2019 zu 3817/J (XXVI.GP) bmvrdj.gv.at

Bundesministerium
 Verfassung, Reformen,
 Deregulierung und Justiz

Dr. Clemens Jabloner
 Bundesminister für Verfassung, Reformen,
 Deregulierung und Justiz

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrats
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: BMVRDJ-Pr7000/0157-III 1/PKRS/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3817/J-NR/2019

Wien, am 2. September 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Sabine Schatz, Kolleginnen und Kollegen haben am 2. Juli 2019 unter der Nr. **3817/J-NR/2019** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „rechtsextreme, rassistische/fremdenfeindliche und antisemitische Straftaten im ersten Halbjahr 2019“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 18, 22, 28 bis 33:

- 1. *Wegen wie vieler Tathandlungen mit rechtsextremem Hintergrund hat die Staatsanwaltschaft in Summe im ersten Halbjahr 2019 ermittelt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*
 - a. *Wie viele Tathandlungen davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)*
- 2. *Wie viele Verfahren wegen Tathandlungen mit rechtsextremem Hintergrund wurden in Summe im ersten Halbjahr 2019 geführt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*
- 3. *Wie viele Verfahren wegen Tathandlungen mit rechtsextremem Hintergrund endeten mit einem (Teil)Schuldspruch im ersten Halbjahr 2019? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*
 - a. *Wie viele Verfahren wegen Tathandlungen mit rechtsextremem Hintergrund endeten mit einer außergerichtlichen Einigung? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*

- b. Wie viele Verfahren wegen Tathandlungen mit rechtsextremem Hintergrund wurden ohne Urteil eingestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
- c. Was sind die häufigsten drei Gründe für Einstellungen von Verfahren, die in den genannten Fällen geführt werden? (nach Häufigkeit sortiert)
- 4. Gegen wie viele Personen wurde im ersten Halbjahr 2019 wegen Tathandlungen mit rechtsextremem Hintergrund von der Staatsanwaltschaft ermittelt?
 - 5. Gegen wie viele Personen wurde ein Gerichtsverfahren wegen Tathandlungen mit rechtsextremem Hintergrund von der Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 eröffnet?
 - 6. Wie viele Personen wurden im ersten Halbjahr 2019 wegen Tathandlungen mit rechtsextremem Hintergrund verurteilt?
 - 7. Wegen wie vieler Tathandlungen mit rassistischem/fremdenfeindlichem Hintergrund hat die Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 ermittelt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a. Wie viele Tathandlungen davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)
 - 8. Wie viele Verfahren wegen rassistischen/fremdenfeindlichen Tathandlungen wurden im ersten Halbjahr 2019 geführt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - 9. Wie viele Verfahren wegen rassistischer/fremdenfeindlicher Tathandlungen endeten mit einem (Teil)Schuldspruch im ersten Halbjahr 2019? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a. Wie viele Verfahren wegen Tathandlungen mit rassistischem/fremdenfeindlichem Hintergrund endeten mit einer außergerichtlichen Einigung? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - b. Wie viele Verfahren wegen Tathandlungen mit rassistischen/fremdenfeindlichen Hintergrund wurden ohne Urteil eingestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - 10. Gegen wie viele Personen ermittelte die Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 wegen Tathandlungen mit rassistischem/fremdenfeindlichem Hintergrund? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a. Wie viele Personen wurden wegen Tathandlungen mit rassistischem/fremdenfeindlichem Hintergrund verurteilt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - 11. Wegen wie vieler Tathandlungen antisemitischen Hintergrundes hat die Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 ermittelt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a. Wie viele Tathandlungen davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)

- 12. Wie viele Verfahren wegen antisemitischer Tathandlungen wurden im ersten Halbjahr 2019 geführt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
- 13. Wie viele Verfahren wegen antisemitischer Tathandlungen endeten mit einem (Teil)Schuldspruch im ersten Halbjahr 2019? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a. Wie viele Verfahren mit antisemitischem Hintergrund endeten mit einer außergerichtlichen Einigung? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - b. Wie viele Verfahren mit antisemitischem Hintergrund wurden ohne Urteil eingestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - c. Was sind die häufigsten drei Gründe für Einstellungen von Verfahren, die in den genannten Fällen geführt werden? (nach Häufigkeit sortiert)
- 14. Gegen wie viele Personen ermittelte die Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 wegen antisemitischen Tathandlungen? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a. Wie viele Personen wurden wegen antisemitischen Tathandlungen verurteilt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
- 15. Wegen wie vieler Tathandlungen mit islamophobem Hintergrund hat die Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 ermittelt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a. Wie viele Tathandlungen davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)
- 16. Wie viele Verfahren wegen islamophoben Tathandlungen wurden im ersten Halbjahr 2019 geführt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
- 17. Wie viele Verfahren wegen islamophoben Tathandlungen endeten mit einem (Teil)Schuldspruch im ersten Halbjahr 2019 ermittelt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a. Wie viele Verfahren mit islamophobem Hintergrund endeten mit einer außergerichtlichen Einigung? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - b. Wie viele Verfahren mit islamophobem Hintergrund wurden ohne Urteil eingestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - c. Was sind die häufigsten drei Gründe für Einstellungen von Verfahren, die in den genannten Fällen geführt werden? (nach Häufigkeit sortiert)
- 18. Gegen wie viele Personen ermittelte die Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 wegen islamophoben Tathandlungen? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a. Wie viele Personen wurden wegen islamophoben Tathandlungen verurteilt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
- 22. Gegen wie viele Personen ermittelte die Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 wegen Verstößen gegen Art. III Abs. 1 Ziff.4 EGVG? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern

und Geschlecht)

- a. Wie viele Personen wurden im ersten Halbjahr 2019 wegen Verstößen gegen Art. III Abs. 1 Ziff. 4 EGVG verurteilt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*
- 28. Zu wie vielen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft kam es im ersten Halbjahr 2019 nach anderen StGB-Delikten mit antisemitischem, rassistischem/fremdenfeindlichen und/oder rechtsextremem Hintergrund? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)**

 - a. In wie vielen Fällen wurde der Tatbestand im Internet erfüllt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)*
 - b. Wie viele Verfahren nach anderen StGB-Delikten mit antisemitischem, rassistischem/fremdenfeindlichen und/oder rechtsextremem Hintergrund endeten mit einer außergerichtlichen Einigung? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*
 - c. Wie viele Verfahren nach anderen StGB-Delikten mit antisemitischem, rassistischem/fremdenfeindlichen und/oder rechtsextremem Hintergrund wurden ohne Urteil eingestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*
 - d. Was sind die häufigsten fünf Gründe für Einstellungen von Verfahren, die in den genannten Fällen angeführt werden? (nach Häufigkeit sortiert)*
- 29. Gegen wie viele Personen ermittelte die Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 nach anderen StGB-Delikten mit antisemitischem, rassistischem/fremdenfeindlichen und/oder rechtsextremem Hintergrund? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)**

 - a. Wie viele Personen wurden wegen Verstößen gegen andere StGB-Delikte mit antisemitischem, rassistischem/fremdenfeindlichen und/oder rechtsextremem Hintergrund wurden verurteilt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*
- 30. Wegen wie vieler Tathandlungen mit rassistischem Hintergrund explizit gegen Roma/Romija/Sinti/Sintize hat die Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 ermittelt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)**

 - a. Wie viele Tathandlungen davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)*
- 31. Wie viele Verfahren wegen rassistischen Tathandlungen explizit gegen Roma/Romija/Sinti/Sintize wurden im ersten Halbjahr 2019 geführt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)**
- 32. Wie viele Verfahren wegen rassistischer Tathandlungen explizit gegen Roma/Romija/Sinti/Sintize endeten mit einem (Teil)Schuldspruch im ersten Halbjahr 2019 ermittelt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)**

 - a. Wie viele Verfahren wegen Tathandlungen mit rassistischem Hintergrund explizit gegen Roma/Romija/Sinti/Sintize endeten mit einer außergerichtlichen Einigung? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*
 - b. Wie viele Verfahren wegen Tathandlungen mit rassistischen Hintergrund explizit gegen Roma/Romija/Sinti/Sintize wurden ohne Urteil eingestellt? (aufgeschlüsselt nach*

Bundesländern und Geschlecht)

c. Was sind die häufigsten Gründe für Einstellungen von Verfahren, die in den genannten Fällen geführt werden?

- *33. Gegen wie viele Personen ermittelte die Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 wegen Tathandlungen mit rassistischem Hintergrund explizit gegen Roma/Romija/Sinti/Sintize? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*
 - a. Wie viele Personen wurden wegen Tathandlungen mit rassistischem/fremdenfeindlichem Hintergrund verurteilt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*

Die Anfragesteller/innen begehren mit diesen Fragen Zahlenmaterial zu Tathandlungen mit rechtsextremem, rassistischem, antisemitischem, islamophobem und/oder fremdenfeindlichem Hintergrund. Wie mein Amtsvorgänger zu den Voranfragen 1209/J-NR/2018 und 2559/J-NR/2019 dargelegt hat, liegen der Justiz dazu weder einschlägige Informationen vor, noch kann über ressorteigene Applikationen eine Auswertung erlangt werden. Das statistische Zahlenmaterial der Justiz über die im Ressort anhängigen und abgeschlossenen Verfahren beruht auf der Verfahrensautomation Justiz (VJ), einer elektronischen Fallverwaltung zur raschen Bearbeitung und Speicherung von Falldaten. Die elektronischen Register der VJ lassen zur konkreten Fragestellung nur Auswertungen nach den gesetzlich vertypten Straftatbeständen (etwa des Strafgesetzbuches oder des Verbotsgegesetzes) zu, nicht aber die Auswertung von Straftaten, die einem bestimmten Milieu oder einer spezifischen Motivation bzw. Ideologie entspringen. Daran anknüpfende Fragestellungen können daher im Wege einer VJ-Auswertung grundsätzlich nicht beantwortet werden.

Die Beantwortung solcher Fragen wäre nur im Wege einer bundesweiten händischen Auswertung in Betracht kommender staatsanwaltschaftlicher Tagebücher und gerichtlicher Strafakten denkbar. Ein derartiger Rechercheaufwand ist aus verwaltungsökonomischer Sicht unvertretbar hoch und könnte realistischer Weise nur im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie erbracht werden. Ich bitte daher um Verständnis, wenn ich von einem derart umfassenden Auftrag an die Gerichte und Staatsanwaltschaften Abstand nehmen musste.

Verstöße gegen Art. III Abs. 1 Ziff.4 EGVG sind als Verwaltungsübertretung konzipiert und von den Bezirksverwaltungsbehörden zu verfolgen. Sie fallen, wie bereits anlässlich der Beantwortung der zitierten Voranfragen vermerkt, nicht in den Zuständigkeitsbereich meines Ressorts.

Zu den Fragen 19 bis 21, 23 bis 27a:

- 19. Wegen wie vieler Tathandlungen wurde im ersten Halbjahr 2019 wegen Verstoßes gegen das Verbotsgebot 1947 seitens der Staatsanwaltschaft ermittelt?
 - a. Wie viele Tathandlungen davon fanden im Internet statt?
- 20. Wie viele Verfahren wegen Verstoßes gegen das Verbotsgebot 1947 wurden im ersten Halbjahr 2019 eröffnet?
- 21. Wie viele Verfahren wegen Verstoßes gegen das Verbotsgebot 1947 endeten mit einem (Teil)Schuldspruch?
 - a. Wie viele Verfahren wegen Verstoßes gegen das Verbotsgebot 1947 endeten im ersten Halbjahr 2019 mit einer außergerichtlichen Einigung? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - b. Wie viele Verfahren wegen Verstoßes gegen das Verbotsgebot 1947 wurden im ersten Halbjahr 2019 ohne Urteil eingestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - c. Was sind die häufigsten drei Gründe für Einstellungen von Verfahren, die in den genannten Fällen angeführt werden? (nach Häufigkeit sortiert)
 - d. Wie viele Verfahren wegen Verstößen gegen Art. III Abs. 1 Ziff. 4 EGVG gab es im ersten Halbjahr 2019 (aufgelistet nach Bundesländern und Geschlecht)?
 - e. Wie viele Verurteilungen wegen Verstößen gegen Art. III Abs. 1 Ziff. 4 EGVG gab es im ersten Halbjahr 2019? (aufgelistet nach Bundesländern und Geschlecht)
 - f. Wie viele Verfahren wegen Verstößen gegen das Verbotsgebot 1947 endeten mit einem Schuldspruch nach Art. 111 Abs. 1 Ziff. 4 EGVG im ersten Halbjahr 2019 (aufgelistet nach Bundesländern und Geschlecht)?
- 23. Gegen wie viele Personen ermittelte die Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 wegen Verstößen gegen das Verbotsgebot 1947? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a. Wie viele Personen wurden wegen Verstößen gegen das Verbotsgebot 1947 verurteilt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
- 24. Wegen wie vieler Tathandlungen wurde im ersten Halbjahr 2019 nach § 283 StGB Verhetzung seitens der Staatsanwaltschaft ermittelt?
 - a. Wie viele Tathandlungen davon fanden im Internet statt?
- 25. Wie viele Verfahren nach § 283 StGB Verhetzung wurden im ersten Halbjahr 2019 eröffnet?
- 26. Wie viele Verfahren nach § 283 StGB Verhetzung endeten mit einem (Teil)Schuldspruch?
 - a. In wie vielen Fällen wurde der Tatbestand im Internet erfüllt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)
 - b. Wie viele Verfahren wegen Verstoßes gegen § 283 StGB Verhetzung endeten mit einer außergerichtlichen Einigung? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - c. Wie viele Verfahren wegen Verstoßes gegen § 283 StGB Verhetzung wurden ohne Urteil

- eingestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*
- d. Was sind die häufigsten drei Gründe für Einstellungen von Verfahren, die in den genannten Fällen angeführt werden? (nach Häufigkeit sortiert)*
- 27. Gegen wie viele Personen ermittelte die Staatsanwaltschaft im ersten Halbjahr 2019 nach § 283 StGB Verhetzung? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*
 - a. Wie viele Personen wurden wegen Verstößen gegen nach § 283 StGB Verhetzung verurteilt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)*

Eine Auswertung von Strafverfahren aufgrund konkreter gesetzlicher Straftatbestände ist dem Anhang zu entnehmen. Ich weise aber darauf hin, dass sich aus der Verfahrensautomation Justiz jeweils die Anzahl dieser Verfahren (bzw. der Verfahrensschritte, wie etwa Erledigungen) auswerten lässt, nicht aber, wie viele Tathandlungen bzw. Begehungsformen diesen Verfahren zu Grunde liegen oder wie viele Beschuldigte in diesen Verfahren geführt wurden.

Dr. Clemens Jabloner

